



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 \mathcal{M} 5 \mathcal{S} , im Oberamtsbezirk 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} , im übrigen Württemberg 1 \mathcal{M} 45 \mathcal{S} . Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 \mathcal{S} , auswärts 10 \mathcal{S} . Reklamezeile 20 \mathcal{S} .

Nr. 157.

Welzheim, Sonntag den 9. Oktober 1898.

32. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen. Welzheim.

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Königin.

In höherem Auftrag wird hiezu zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die kirchliche Feier des bevorstehenden Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Königin am **Sonntag den 9. d. Mts.** begangen werden wird.

Der Gottesdienst beginnt in Welzheim um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags.
Den 8. Oktober 1898.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim. Bekanntmachung.

betr. Verleihung des Feuerwehrdienstehrenzeichens.

Von dem R. Ministerium des Innern ist dem Schlosser **Friedrich Schaal** in Rudersberg, Mitglied der gemischten Feuerwehr daselbst, das Ehrenzeichen für langjährige treu geleistete Dienste in der Feuerwehr auf Grund des § 1 des Statuts vom 20. Dez. 1885 (Reg.-Bl. S. 540) verliehen worden.

Den 7. Oktober 1898.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Bestellungen
auf den
Botte vom Welzheimer Wald
für das
IV. Quartal
(Oktober, November, Dezember)
können bei allen Postanstalten und Postboten
sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition
selbst gemacht werden.
Die Redaktion.

Württemberg.

Stuttgart, 6. Okt. Aus Anlaß der Wiederkehr des Todestages des Königs Karl (gestorben 6. Okt. 1891) ließen Donnerstag früh Herzog Philipp, Prinz Weimar und Familie, sowie die Offiziercorps des Ul.-Regiments 19, Feldartillerie-Regiments 13 und des Gr.-Reg. 123, deren Chef der Entschlafene gewesen, prächtige Kränze mit Widmungsschleifen am Sarge niederlegen.

Eßlingen, 6. Oktober. Die Schwanenwirt F. Schen Eheleuten in dem benachbarten Neuhäuser a. F. leben schon seit Jahren mit einander im Unfrieden, woran hauptsächlich eine erwachsene Tochter aus erster Ehe der Frau die Schuld tragen soll. Gestern nachmittag beim Vesper, um 4 Uhr, kam es wieder zum Wortwechsel und Streit, in dessen Folge die Tochter ihren Stiefvater mit einem Brotmesser derart am Kopf verletzte, daß er

eine bedeutende Wunde davon trug und ihm eine Arterie durchschnitten wurde. Es trat ein starker Blutverlust ein und wird an seinem Auskommen gezweifelt. Frau und Tochter sind in Haft genommen worden.

Murrhardt, 7. Oktbr. Gestern abend 9 Uhr wurde hier ein junger Mensch, der bei einem heftigen Schmet in der Lehre stand, vom Güterzug überfahren. Der Verunglückte, der übel zugerichtet wurde, ist noch am Leben.

Aus Oberschwaben, 7. Oktober. Gestern morgen gegen 5 Uhr wurde in Ravensburg, Altshausen, Saulgau und deren Umgegend ein bedeutender Erdstoß verspürt, dem in kurzer Zeit ein zweiter folgte. In einigen Häusern fielen verschiedene Gegenstände um. In den niedriger gelegenen Orten hat man von den Stößen nichts wahrgenommen.

Deutschland.

Berlin, 6. Oktbr. Nach einigen Blättern soll der Reichstag Mitte nächsten Monats einberufen werden.

Nürnberg, 6. Okt. Heute früh hat eine dahier wohnende Photographenehefrau ihr zwei Monate altes Kind in einem Anfall von Geistesföhrung mit Cyankali vergiftet.

Ausland.

Die Revision des Drehsus-Prozesses ist so gut wie sicher. Der Generalstaatsanwalt Manau verlangt in seinen Schlufanträgen bestimmt die Revision. Dabei fügt er sich auf die Geständnisse Hentys und auf den Umstand, daß zahlreiche Schriftstücke der Drehsus-Akten, wenn nicht als Fälschungen, so doch als sehr verdächtig gelten müssen. Sollte der Kassations-

hof wider Erwarten die Revision ablehnen, dann wird sicher die Annullierung eintreten nicht auf Grund des illegalen Vorgehens des ehemaligen Kriegsministers Mercier, sondern auf Grund der Thatsache, daß Drehsus nicht mehr für den Autor des Vorderaus gelten kann.

Dem französischen Ministerium wird von der Generalstabspresse der Sturz beim Zusammentritt der Kammer prophezeit. Dem gegenüber hebt der „Matin“ hervor, daß der Ministerpräsident Brisson für die verloren gegangenen Stimmen der Antisemiten und Nationalisten reichlichen Ersatz bei den gemäßigten Republikanern finden werde, von denen vielen bereits jetzt dem Kabinett ihre Unterstützung zugesichert hätten. — Zum Berichterstatter der Revision des Drehsus-Prozesses ist der Rat am Kassationshofe, Alphonse Bard, bestimmt; es ist derselbe, der in der Kassationsklage Picquaris scharf die Einstellung des Strafverfahrens gegen Pathy de Clam kritisiert hat.

Newyork, 6. Oktbr. Wie Depeschen aus Walker melden, fand im Staate Minnesota, 30 Meilen von Walker entfernt, ein heftiger Kampf zwischen Truppen der Vereinigten Staaten unter General Bacon und Indianern statt. Einem Telegramm des „World“ zufolge wurde General Bacon mit seiner gesamten Mannschaft, welche man auf 100 (?) Mann schätzt, niedergemerkelt. Von Washington wurde telegraphisch die Absendung einer Verstärkung von 5000 Mann erbeten.

Newyork, 6. Okt. Amtliche Nachrichten aus Minnesota bestätigen die Prekmeldungen über den Indianeraufstand. Wenn auch nicht festgestellt ist, daß die Gerüchte von der Nieder-

mezelung des Generals Bacon mit sämtlichen Leuten auf Wahrheit beruhen, so sind doch Anordnungen zu Entsendungen von Verstärkungen ergangen. 200 Soldaten sollten heute früh abgehen.

Newyork, 7. Okt. Den letzten Nachrichten aus Walker zufolge, haben die Indianer große Verstärkungen herangezogen und sich allgemein erhoben.

Washington, 7. Okt. Das Departement des Innern erhielt ein Telegramm, daß die vom Fort Snelling entsandten Verstärkungen nicht genügen. Es sind insolge dessen weitere Truppen nach Walker beordert worden.

St. Paul, 7. Okt. Die Truppen des Generals Bacon sollen sich verschanzt haben und vorläufig ausreichend Munition besitzen. Nach den letzten Berichten sind nur 1 Major und 6 Mann getötet worden. Der Kampf dauert indessen an; 4 Indianer sind tot, 2 verwundet.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 5. Okt. (Kostobstmarkt auf

dem Nordbahnhof.) Laut aml. Aufzeichnung wurden heute zugeführt: 2 Waggon aus Oesterreich-Ungarn (1000—1050 M.), 21 aus der Schweiz (800—850 M.), zus. 23 Waggonladungen zu ca. 10 000 Kilogr. Mostobst, welche im großen zu obigen Preisen und im kleinen zu 4,40—5,40 M. teils verkauft, teils angeboten wurden.

Blöchingen, 6. Okt. Die Obstpreise sind seit gestern bedeutend in die Höhe gegangen. Für ausländisches Obst wird 5 M. per Ztr., für einheimisches 5,80 M. per Ztr. bezahlt.

Neutlingen, 5. Oktober. Heute waren 7 Waggon schweizerisches, 2 Waggon badisches und 1 Waggon württembergisches Mostobst zugeführt. Die Preise betragen für das schweizerische und badische Obst 4,50—4,80 M., für württ. 5 M. p. Ztr.

Winnenden, 5. Okt. Der Holzmarkt war schwach besahren: 10—12 Wagen Bauholz, (Preis für mittlere Stärke 50—60 Pfg. per Meter), 25 Wagen Schnittwaren; Verkauf bei guten Preisen rasch.

Winnenden, 5. Okt. Die Zufuhr betrug

504 St. Rindvieh und zwar 122 Ochsen, 65 Stiere, 226 Kühe und 94 St. Schmalvieh. Bei seitherigen Preisen ging der Handel ziemlich lebhaft. Bezahlt wurden für 1 Paar fette Ochsen im Gewicht von 1400 kg 895 Mark, für ein Paar Einstelochsen, Gewicht 1110 kg, 700 M. (das Kilogramm Lebendgewicht stellt sich somit auf 64 S.) Für das Paar Stiere wurde von 450—700 M., für Kühe per Stück von 220—400 M., Schmalvieh von 80—260 M. bezahlt. Schweinemarkt: Zufuhr 180 Paar Milch-, 80 Stück Käufer Schweine, erstere erzielten 20—40 M. das Paar, letztere 30—50 M. per Stück.

Braut-Seide v. 95 Pfg.

bis 18.65 per Meter — sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pf. bis 18.65 per Met. — glatt, gestreift, kariert gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual., und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. — Lager: ca. 2 Millionen Meter. Seidenfabrik G. Henneberg (f. u. f. Hofl.) Birm.

Bekanntmachungen.

Welzheim.

„Neuen Wein!“

Ich beabsichtige wie in früheren Jahren auch heuer Neuen Wein zu besorgen und zwar vom „Kaiserstuhl“, badischem Oberland. Diese Weine sind sehr gut und haltbar und können bestens empfohlen werden.

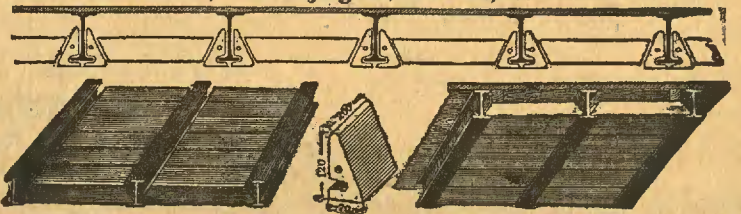
Preise billigt. Bestellungen sehe in Bälde entgegen.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Für Stallbauten, überhaupt für massive Zwischendecken haben sich die

Sohlen Gewölbsteine, gerade und gebogene Soudis,

aus einem Stück Thon vorzüglich bewährt.



Bester und billigster Ersatz für Beton und Backsteingewölbe zwischen I-Eisenbalken. Kein Einschalen nötig. Rosten und Tropfen des Eisens vollständig ausgeschlossen. Kein Verputz notwendig. Ebene Deckenfläche. Feuerfester, leicht, trocken. Bester Wärmeschutz. Große Tragfähigkeit.

Vorrätige Längen 60, 65, 70, 75 und 80, 85, 90 cm.

Desgleichen sind stets vorrätig: Thonplatten für Flur- und Küchenbelag, einfarbig und bunt, Steinzeugröhren u. Piffoirschalen.

G. Gross, Dampfziegelei & Falzziegelfabrik, Schorndorf.

Niederlage für Welzheim und Umgegend: Fr. Ruhn Maurermeister in Welzheim.

Welzheim.
Frisch abgetohten

Schinken

sowie weiße Preßwurst, Frankfurter Bratwürste empfiehlt

Mehger Rohule.

Bäcker-Lehrling-Gesuch.

Einen kräftigen Lehrling, oder der Lehre entlassenen Bäcker sucht. Wer, sagt

Die Expedition.

Welzheim.

Speisezwiebel

empfehlen
Heinr. Aug. Bilfinger.

Von heute an fortwährend

Saitenwürstle

und Frankfurter Bratwürste

sowie reines

Schweineschmalz

per Pfund 65 S

empfehlen

Mehger Kaiser.

Weißrübsamen

empfehlen

G. Hohly.

Gier

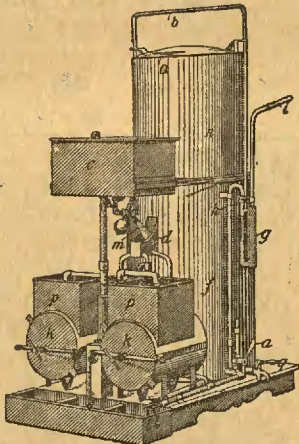
sind fortwährend zu haben bei
Chr. Bauer.

Unerreichte

Helligkeit.

Überall

anwendbar.



Absolute

Sicherheit.

Keine

Glühkörper

Mit obigem Acetylen Gasapparat ist der Taubenhof bei Welzheim

Gern Bankier Rördlinger von Stuttgart gehörend

mit Acetylen beleuchtet!

Ausgeführt von der Deutschen Acetylen Gasgesellschaft m. b. H., Berlin S. W. Lindenstr. 27. Generalvertretung für Württemberg

E. Krönlein-Lauer

Stuttgart, Neckarstr. 30.

Man verlange Prospekte.

Bettfedern

in bekannt vorzüglichen Qualitäten,

Anfertigung von Betten

und einzelnen Bettstücken.

Max Lohf.

Ernst Dompert

Göppingen

Rosenstrasse Nr. 8,

unmittelbar b. K. Schlossgarten.

Telefonruf Nr. 81.

Bank-, Hypotheken-
und

Wechselgeschäft
Commission-Incasso.

An- & Verkauf
von

Wertpapieren.
Diskontierung
Einzug- und Domizilierung
von Wechseln,

Einlösung von Coupons.

Beleihung von Anlehen
gegen Bürgschaft

Vermittlung

von

Pfand- u. Cautions-Darlehen
in beliebiger Höhe.

Umsetzung

von

Haus- und Güterzielern.
Einzug v. Ausständen.

Annahme
verzinslicher Gelder.

Depositen jeder Art.

Ferner:

Besorgung

von Rechtsgeschäften
zivilrechtlicher
staatsrechtlicher und
administrativer Natur,

Informationen

auf dem Gebiete der freiwilligen
u. streitigen Gerichtsbarkeit, auch

Fertigung

von

Inventuren, Nachlass-
teilungen, Testamenten u.
Verträgen.

Auskunftserteilung u. Beratung

in allen Rechts- u. Privat-
angelegenheiten,
sowie

Vertretung

in

Prozess- u. Konkursachen.

Ausserdem:

An- und Verkauf

von Häusern, Villen, Hofgütern,
Fabriken, kaufmännischen Ein-
gros- u. Detailgeschäften. Gast-
höfen, Restaurationen, Bau-
plätzen etc. etc.

Billigste, reelle und prompte
Bedienung zugesichert.

MAGGI

zum Würzen der Suppen verdient die Be-
achtung der Hausfrauen. Zu haben in Ori-
ginal-Fläschchen von 35 S an bei

W. Bilfinger, Apotheker und Filialapotheke Rudersberg.

Thomasmehl und Sainit

empfiehlt

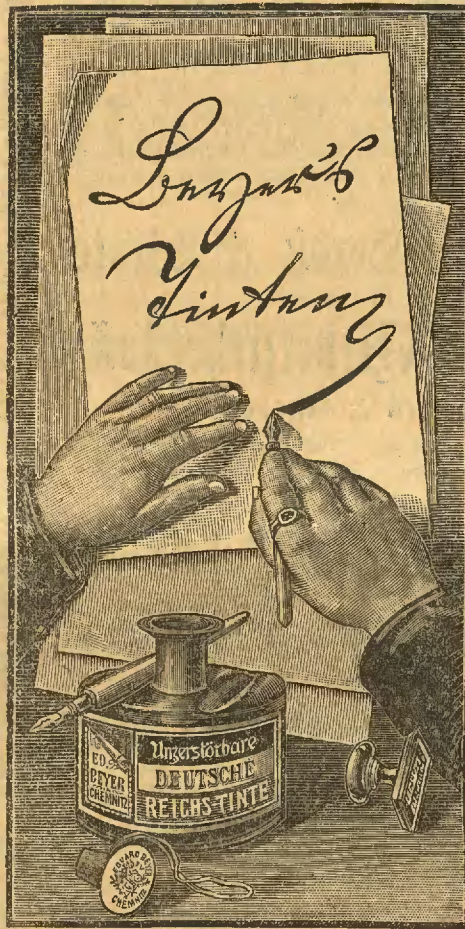
Waggonweise für Vereine und Darlehenskassen
sowie in jedem Quantum ab Lager
die Verkaufsstelle der deutschen Thomaspophos-
phat-Fabriken für Welzheim u. Umgebung:

Carl Munz.

Gegen die vielfach verbreiteten Nachrichten, als ob das Thomas-
mehl teurer geworden, und deshalb mit dem Kaufen zurückge-
halten werden soll, bemerke ich ausdrücklich, daß der Preis derselbe
ist wie voriges Jahr.

Zugleich empfehle nach Wunsch und Bedarf auch die übrigen
Düngemittel:

Knochenmehl und Superphosphat
zu den billigsten Preisen. Der Obige.



15 Erste Preise.

Tiefschwarze
**Eisengallus-
Tinte,**

die beste Archiv- und
Dokumenten-Tinte.

Farbige

**Tinten und
Tuschen**

für Aemter.

**Stempelfarben,
Stempelkissen,
Klebstoffe.**

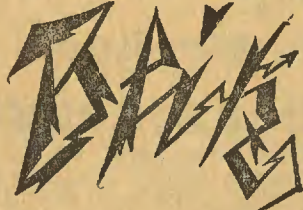
Überall erhältlich.

Eduard Beyer,
Chem. Fabrik,
Chemnitz.
Gegr. 1856.

Greiner & Pfeiffer's

Preis: **10 Pfg.**

Die



Winter-

Ausgabe

verbessert durch eine vorzügliche

Karte

Fahrplan
zeigt im **Nu**
jede Strecke

ist soeben erschienen.

innerhalb Württembergs
und die Anschlüsse.

Vorrätig,
resp. zu beziehen durch

die Buchdruckerei von **L. Unterzuber.**

Rechnungen

werden sauber und billig
angef. in der Buchdr. von
L. Unterzuber.

Welzheim.

Speisekarpfen,

per Pfund 70 Pfennig,

Weißfische,

per Pfund 35 Pfennig,
bei Abnahme von mindestens 4
Pfund bei

Jos. Mayer.

Ca. 10 Ztr. schöne gebrochene

Zwetschgen,

per Ztr. 7 Mk., per Pfund 8 S,
verkauft Metzger Schüle.

Fertig ausgenähte und einge-
rahmte

Sausjegen

empfiehlt billigt

Chr. Schwindt,
Broschbinder.

Kirchweih-Gewürze

gebörte fleischige

Zwetschgen,

Citronen, Mandel und
Haselnuskkerne,

letztere, weil billiger als Ersatz
für Mandel, weil solche durch
eine Mischernte bedeutend teurer
geworden sind, empfiehlt

S. Sothly.

Ebersbergmühle.

Alle Sorten

Mehl,

Welschformmehl und Futtermehl

empfiehlt zu den billigsten Preisen
G. Müller.

Guter Nebenverdienst.

Eine alte Lebens- und Unf-
Vers.-Gesellschaft beabsichtigt in
Welzheim, Lorch, Pfahlbronn,
Rudersberg und Kaisersbach einen
tüchtigen und rührigen Haupt-
agenten bei den höchsten Bezügen
aufzustellen und erbittet sich Offert.
unter W. 979 durch **Haasenstein
& Vogler, A.-G., Stuttgart.**



Welzheim.

Säringe

frisch eingetroffen.

Albert Weller.

Rekruten-Abschied.

Sämtliche von hier und auswärts zum Militär einrückenden Rekruten werden auf **Sonntag den 9. Oktober** zu Metzger Kaiser zu einem

Abschied

freundlich eingeladen.
Mehrere Rekruten.

Schmalz-Offert.

feinst. Schweineschmalz
garantiert frei von jedem fremden

Zusatz,
v. Armour & Co. Chicago,
bei 9 Pfd. (Postpt.) 43 S
" 25 Pfd.-Kübel 41 "
" 50 Pfd.-Kübeln 40 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 39 "

Feinstes Hamburger
Anker-Schmalz
bei 25 Pfd.-Kübel 42 S
" 50 Pfd.-Kübel 41 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 40 "

Feinstes Hamburger
Radbruch-Schmalz
bei 9 Pfd. (Postpt.) 47 S
" 25 Pfd.-Fäßchen 45 "
" 50 Pfd.-Fäßchen 44 "
" 100 Pfd.-Fäßchen 43 "

Garantiert reines
Schweineschmalz
in eleganten Blechweimern mit
Hendel. Blechweimer mit netto 9
Pfd. für M. 4.— Blechweimer mit
netto 20 Pfd. M. 8.40, gegen
Einsendung oder Nachnahme em-
pfehlen

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40
Stuttgart.

Mast- u. Fresspulver
für

Schweine

v. Geo Döber, Frankfurt a. M.
Vorteile: Große Futter-
ersparnisse, schnelles Fettwerden,
rasches Gewichtszunehmen u. leichte
Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg.
bei Apotheker Bilfinger.

Kleine Kartoffeln

zum Füttern kauft
S. Hohly.

Bügelkohlen

empfehlen
Chr. Bauer.

Füttert

Die Bienen, so lange es Zeit
ist. Wer in diesem Herbst seine
Bienen nicht gut einfüttert, wird
wenig Volk durch den Winter
bringen.

Crystallzucker

ist das geeignetste und gesündeste
Bienenfutter, solchen empfiehlt in
schöner globulörmiger Ware.

S. Hohly.

Chr. Becker, Murrhardt.



beehrt sich den Eingang sämtlicher

Neuheiten für Herbst & Winter

Anzug-, Hosen- & Ueberzieherstoffen für Herren & Knaben

in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl von
den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen modernen
Gewebe und Farben anzuzeigen.

Musterkarten vom Lager stets zu Diensten.

Ferner mache ich die

Herren Reservisten auf mein

reichhaltiges Kleidermagazin

aufmerksam, sowie auf weiße und farbige Hemden, Normal
und Reform, Unterhosen, Jagdwesten, Socken,
Kragen, Gravatten, Manschetten, Hosenträger,
Taschentücher etc.

Anfertigung nach Maß

unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz, pünktlicher
Arbeit und prompte billige Bedienung.

Chr. Becker.

Kunst-Most.

Nach heuer fehlte wieder überall das Obst und
sind die Konsumenten auf Herstellung von Kunst-
most angewiesen. Ein vorzüglicher, absolut gesunder derartiger Hausstrunk kann
nun von jedermann auf die einfachste Weise und zu dem billigen Preise von
ca. 7 Pfg. per Liter hergestellt werden mit

Julius Schrader's Kunstmostsubstanzen in Extraktform

von Julius Schrader, Feuerbach-Stuttgart.
Dieser Mostextrakt ist seit Jahren in tausenden von Familien dauernd
eingeführt und ist die Portion zu 150 Liter à M. 3.20 (ohne Zucker.)
In Welzheim zu haben bei S. Hohly; Rudersberg: Apotheker
Bilfinger; Vorch: Apotheke.

Wollwaren

in allen erdenklichen Genres empfiehlt äußerst billig.
Math. Klenk.

Ein Mädchen

für Hausarbeiten, desgleichen ein
jüngerer Knecht
der melken kann, bei hohem Lohn
gesucht.

Näheres zu erfr. b. d. Exp.

Eberhardsweiler.

Junge schöne

Legehühner

(Kreuzung) hat fortwährend zu
verkaufen

Geflügelzüchter Welz.

Schlachtgeflogel wird in
Tausch angenommen von Obigem.

Reutlinger

Kirchenbau-Lose,

Ziehung 8. November, à 1 M und
2 M,

Volksfest-Lose,

Ziehung 29. November, à 1 M,

Wohlfahrtslotterie-Lose,

Ziehung 28. November, mit Porto

à M 3.40, sind zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

J. Eppinger's Fournierhandlung

Stuttgart,

Dgastraße 13 und 18.

Winterschuhe

in allen Größen und Preislagen
empfiehlt

S. Kerner, Kaisersbach.

Agenten

an allen Orten werden von
einer bedeutenden Weinhand-
lung und Branntweimbrennerei
gesucht. Sehr hohe Provision
und günstige Bedingungen. An-
gebote sind zu richten an M. H.
postlagernd in Freiburg
(Breisgau.)

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. (jedem
beliebige Quantum) Gute neue Bett-
federn pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
1 M. 25 Pfg., u. 1 M. 40 Pfg.; Feine
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.
und 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern:
halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg.
u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bett-
federn 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;
ferner: Echt chinesische Ganz-
daunen (sehr säurefrei) 2 M. 50 Pfg.
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab.
— Nichtgefallendes herbeiz. zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Bestes Maschinenöl

empfiehlt billig.

Albert Keller.

EYACH

Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
In stets frischer Füllung zu haben bei
Eugen Deetz in Schorndorf.

Schuld- und Bürgscheine
sind vorrätig bei S. Unterzuber.